

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

280 (9.10.1907) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 9. Oktober

1907.

## A Course of 10 Lectures

on

### Tennyson, Browning, Ruskin

will be held by

Miss Bloxham (of Heidelberg)

at the Prinzessin Wilhelm-Stift (by kind permission)

beginning Friday, Oct. 18<sup>th</sup> at 5.30.

Tickets for the course 7 M., for teachers 5 M., single tickets 1 M. to be had of Herrn Buchhändler Kundt, Kaiserstrasse 124a.

## Gartenbauverein Karlsruhe.

Mittwoch, den 9. Oktober, abends 8 Uhr,

### Monatsversammlung

im Saale III der Brauerei Schrempf.

#### Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Vortrag des Herrn Augenarztes Dr. Spuler über: „Das Sehen beim Menschen und Tier“.
3. Blumenzwiebelverteilung.

Der Vorstand.



## Versteigerung.

Heute nachmittag 4 Uhr versteigern wir in der Gilguthalle  
**16 Verschläge Trauben, 413 kg,**  
gegen Barzahlung.

Großh. Güterverwaltung.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 9. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 6 kleine Eischränke und 1 Vertiko.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1907.

Viede, Gerichtsvollzieher.

## Pferde-Versteigerung.

Donnerstag, den 24. Oktober, nachmittags 2 Uhr und Freitag, den 25. Oktober, vormittag 10 Uhr beginnend, werden auf dem Schloßplatz in Durlach jeweils etwa 80 überzählige Dienstpferde meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

2.1. Badisches Trainbataillon Nr. 14.

## Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 35, parterre, sind 2 große Zimmer mit Alkov und Mansarde per 1. November zu vermieten; für Bureau sehr geeignet. Näheres im Kontor daselbst.

\* Luisestraße 34 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock daselbst.

— Marienstraße 12 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller für sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. Melanchthonstraße 3 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, wegen Wegzug auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

\*2.1. Morgenstraße 29 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, sofort billig zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist wegen Wegzug auf 1. November Stefanienstraße 67, Hinterhaus, 1. Stock, zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 3, 3. Stock.

\* Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, auf die Amalienstraße gehend, sowie Küche und Keller, alles neu hergerichtet, hat an ruhige Familie per sofort zu vermieten:

F. Leypert, Amalienstraße 14.

## Herrschaftswohnung.

Ecke Amalien- und Leopoldstraße 2a, Kaiserplatz,

### freie Lage,

ist auf **sogleich** der 3. Stock, bestehend aus 7 geräumigen, modern und elegant ausgestatteten, ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Erker und Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Dienstrepppe, 2 Klojett, Waschküche, Trockenpeicher und genügendem Zubehör, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau. —

## Vorholzstraße 9, \*3.1.

in feinem, ruhigem Hause ist weggshalber per 1. November oder später eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör preiswert zu vermieten.

## Goethestraße 37

ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Bad sowie reichlichem Zubehör, auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

## Für Färbereien oder chem. Waschanstalten.

2.1. In guter Geschäftslage ist ein modern eingerichtetes Laden auf sofort oder später preiswert zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Junges Ehepaar

sucht auf 1. Januar neuzeitlich eingerichtete Dreizimmerwohnung. Baldige Offerten unter Nr. 6380 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Ein kleinerer Laden

mit Nebenzimmer, für ein Obstgeschäft geeignet, in nur guter Lage sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6388 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 10, 3. Stock links.

\* In schöner, freier Lage, zwischen Garten- und Rheinbahnstraße, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer preiswert zu vermieten. Näheres daselbst Karlstraße 60, 3 Treppen hoch.

\* Ein gut möbliertes

## Zimmer

ist sofort zu vermieten: Bürgerstraße 10 im 3. Stock.

## Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Douglasstraße 9, 3. Stock rechts. \*

## Gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang, ohne Vis-à-vis, an besseren Herrn per sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 4 im 2. Stock. 3.1.

## Akademiestraße 39,

Vorderhaus, 4. Stock, ist ein freundliches, möbliertes, heizbares Zimmer auf sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. \*

## Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße 71, parterre, vis-à-vis dem Palais Prinz Karl, ist ein freundlich möbliertes Zimmer in gutem Hause zu vermieten.

## Ein Zimmer

an einen anständigen Arbeiter billig zu vermieten: Hirschstraße 12, Hinterhaus, 2. Stock. \*

## \*3.1. Steinstraße 19

(Bibelplatz), zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer (auch einzeln), mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

## \* Hirschstraße 70,

Ecke der Gartenstraße, ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

## \* Zimmer,

einfach möbliert, sogleich zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 4, 3. Stock.

## Wohn- und Schlafzimmer

in schönster Lage,

Ecke der Kaiserstraße und des Marktplatzes, auch vorzüglich für Bureauzwecke passend, per 15. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 141 im 2. Stock links, Eingang Marktplatz.

**\*2.1. Schlafstelle mit Kost**

sofort an soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch. Dasselbst wird guter Mittag- und Abendtisch verabreicht.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein solider, anständiger Arbeiter sucht ein einfach möbliertes Zimmer mit Kaffee. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6382 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Möbliertes Zimmer gesucht**

auf 1. November von solidem Herrn bei reinlicher Familie in ruhigem Hause. Südweststadt event. bevorzugt. Offerten unter Nr. 6390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hübsch möbl. Zimmer**

mit gutem Mittagstisch von junger Dame als alleinige Mieterin gesucht. Off. m. Preisangabe unter Nr. 6384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bessere Dame**

sucht möbliertes Zimmer mit Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Darlehen sucht**

sofort im Betrag von 600 Mk., hochangesehener, jüngerer Beamter (mit 6000 Mk. Jahresgehalt). Offerten unter Nr. 6392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**5000—6000 Mark**

sind per sofort oder auf 1. November auf gute I. Hypothek auch aufs Land zu vergeben. Offerten von Selbstleihen unter Nr. 6379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Klippurstraße 12 wird ein tüchtiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Klippurstraße 12, parterre.

\*2.1. Einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen kann sowie die Hausarbeiten pünktlich besorgt, zu einer einzelnen Dame sofort gesucht: Bähringerstraße 60, 2. Stock, vis-à-vis der Apotheke.

**Maschinenschreiberin und Stenographin**

(Anfängerin) sucht  
**Dr. Friedmann, Rechtsanwalt.**

**Mädchen-Gesuch.**

Ein solides, einfaches, in allen Haushaltungsarbeiten erfahrenes Mädchen wird von einer aus 2 Personen bestehenden Familie zum Eintritt auf 15. Oktober gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Kaiser-allee 25 a, parterre.

**Tüchtige Köchin,**

welche sehr gut zu kochen versteht und auch die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, zur Führung des Haushaltes eines alleinstehenden Herrn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Ein braves, kräftiges Mädchen, welches schon gebient hat, wird für sogleich gesucht: Nowads-Anlage 7, parterre.

**\*2.1. Ein junges, fleißiges Mädchen**

auf sofort oder 15. Oktober gesucht: Uhlandstraße 9 im 1. Stock.

**3.1. Suche anständiges, ehrliches Mädchen,**

das servieren und Hausarbeit übernehmen kann.

„Westendhalle“, Mühlburg.

**C. Bei kleiner Familie**

(Herr und Dame) findet besseres Mädchen, das kochen kann und die Zimmerarbeiten gerne besorgt, gute, bleibende Stelle; für größere Arbeit wird Stundenfrau gehalten. Näheres bei Frau Kast, Bureau Waldstraße 29, 2. Stock, dem Colosseum gegenüber.

**Sauberes junges Mädchen,**

welches eventl. zu Hause schlafen kann, zu einem Kinde und für leichte Hausarbeit gesucht: Kaiserstraße 80, zwei Treppen rechts.

**C. Ein einfaches, williges Mädchen** findet Stelle für Küche und alle Arbeit bei kleiner Familie. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen findet sofort gute Stellung bei familiärer Behandlung. Näheres Morgenstraße 29, parterre.

**C. In kleineres Weinrestaurant** wird fleißiges Mädchen gesucht, welches sich in der guten Küche ausbilden kann, bei gutem Lohn. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29 II.

**K. Stellen finden sofort**

und auf 15. Oktober: Buffetfräulein, junge, tüchtige Kellnerin in gutes Lokal durch Frau **Shmowski-Kühlenthal**, Bähringerstraße 72. \*

**M.F. Sofort gesucht:**

- 1 Restaurationskellner.
  - 1 Kasper,
  - 1 bessere Kellnerin in Café nach auswärtig
  - 1 Buffetantwangerin für hier
- M. Fuchs Nachfolger,**  
Amalienstraße 11, parterre.

**Jüngere, fleißige Frau** für Hausarbeit und zum Geschirrwaschen gesucht: Kaiserstraße 187, Laden links.

**M. Stellen finden**

mehrere bessere und einfache Kellnerinnen sofort durch Bureau **Martin**, Bürgerstraße 9.

**Kutscher,**

stadtkundiger, mit guten Zeugnissen, wird sofort gesucht. Dauernde Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

übernimmt in seiner freien Zeit das **Gravieren**  
**Wer silberner Bestecke?**  
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

\* Besseres Mädchen aus guter Familie, welches perfekt kochen kann, sucht per 15. Oktober a. or. Stellung in kleiner Familie. Näheres Roosenstraße 2 IV.

**U.S. Gute Köchin, Gew. Zimmermädchen** suchen Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Begr. 1879.

**U.S. \* Büglerin,** speziell in Herrenwäsche perfekt, mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch Frau **Urban Schmitt Wwe.**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Begr. 1879.

**U.S. Jüngerer Koch,** sucht in Deutsch-Böhmen als Küchenchef tätig zu werden, wünscht alsbald neuen Posten. Derselbe besitzt tadellose Zeugnisse, welche jederzeit zur Verfügung stehen. Event. Offerten mit Gehaltsangabe sind erbeten an **Max Winkler**, Koch, Feistritz a. Drau, Kärnten. \*4.1.

**Eine tüchtige Restaurationsköchin** sucht Stellung. Offerten unter Nr. 6389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Anständiges Fräulein**

sucht Anfangsstellung als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Offerten sind unter Nr. 6394 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.1.

**Junger Mann,**

militärfrei, sucht Stelle als Ausläufer oder sonst ähnliche Beschäftigung. Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 10 im 3. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Suche zur Aushilfe für die Küche Arbeit für halbe oder ganze Tage. Näheres Stefanienstraße 17, 5. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine junge, saubere Frau sucht für Sonn- und Feiertags Stelle zum Servieren. Näheres Lachnerstraße 5 im 5. Stock.

**Kranken- und Wöchnerinnenpflege.**  
\* Gebildete, ältere Dame empfiehlt sich in Kranken- und Wöchnerinnenpflege. Offerten unter Nr. 6386 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Empfehlung.**

\*2.1. Eine Frau empfiehlt sich im Kochen und Putzen bei besseren Herrschaften. Näheres Sofienstraße 52 zu erfragen.

**Tüchtige Kleidermacherin**

nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an. Zu erfragen bei Frau **Appel Witwe**, Amalienstraße 27 II, Hinterhaus.

**Rohrstühle**

werden zu billigsten Preisen geflochten in der Stuhlflechterei **Dimpfel**, Klauereckstraße 24, Hinterhaus, 1. Stock. Karte genügt.

**Kolladen und Jalousien**

werden repariert. Neue, auch **Holzrolleaux** billig geliefert. **Karl Fr. Mählinger**, Klippurstraße 20.

**Verloren**

wurde während den Beisekungsfeierlichkeiten Montag auf dem Schloßplatz eine schwarze **Damen-Tuchjacke** mit Seide gefüttert. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 82 im 3. Stock.

**Verloren**

wurde am Montag, mittags 1 Uhr, zwischen Hoftheaterkanäle und Anfang der Arkaden ein **Bähringer Löwenorden** mit Jubiläumsmedaille. Man bittet um Abgabe auf dem polizeilichen Fundsbureau.

**Verlaufen**

hat sich ein **Fox-terrier**, weiß mit schwarz-brauner Kopfzeichnung. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 201 im Blumenladen.

**2.1. Zu verkaufen**

1 Ausziehtisch, 1 Sofa, 1 wilder Lorbeerbaum, 1 weißblühender Oleander, verschiedene Blumen und Blumentöpfe: Uhlandstraße 12, Hinterhaus.

\* Wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Blüschsofa mit 4 Stühlen, Sekretär, Kommodebuffet, 11. Bücherschränken, Nachttisch, amerik. Ruhesessel und sonst verschiedenes: Bürgerstraße 6 II.

\*2.1. Ein drei- und ein vierflamiger **Gaslüster** eine **Zuglampe**, sämtliche mit Glühlichtbrennern bezüglichen ein **Gasherd** mit Konsole und eine **Zinkbadewanne** unzugänglich zu verkaufen: Sofienstraße 21, 2. Stock.

\* Eine Partie **Krautständer**, ein **Sackarren**, einen eichenen **Kübel**, ein **Emmericher Kugel-Kaffeebrenner**, ca. 40 Pf. fassend, hat billig abzugeben:

**F. Leppert**, Amalienstraße 14.

**Bett**

mit polierter französischer Bettstatt billig abzugeben: Bismarckstraße 45, 1 Treppe.

**Neue Möbel billig zu verkaufen:**  
hochfeines Buffet 150 M., Divan 28 M., polierte  
Waschkommode mit Marmorplatte 58 M., Chaiselongue  
24 M., großes Trumeau 30 M., doppeltür.  
Schrank 35 M., eleg. Nähtischchen 15 M., diverse  
eleg. und einfache Stühle, Spiegel und Silber  
spottbillig. Näheres Douglasstraße 30, parterre. \*

**Männlicher Jagdhund**

(Setter), stark gebaut, von guter Abstammung,  
7 Monate alt, zu verkaufen: Westendstraße 7,  
parterre. \*2.1.

**Zu kaufen gesucht**

eine Tafelwagen, sowie ein zweiräderiger Wagen.  
Offerten unter Nr. 6375 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Ein Kind.**

\* Für einen 2 Jahre alten Knaben wird ein gutes  
Kosthaus gegen einmalige geringe Vergütung gesucht.  
Offerten unter Nr. 6388 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

**Spitzenflöppeln-Unterricht**

erteilt gründlich nach leicht faßlicher Methode  
Frau E. Lantermilch, Kaiserstraße 201,  
Eingang Waldstraße. \*3.1.

**Kopfbürsten,  
Kleiderbürsten,  
Hutbürsten,  
Zahn- und Nagelbürsten,  
Frisierkämme,  
Toiletterollen,  
sowie alle Arten 4.1.  
Toiletteartikel**  
empfehlen  
in grosser Auswahl

**Luise Wolf Wwe.,**  
4 Karl-Friedrichstrasse 4.  
Niederlage sämtl. Fabrikate von  
**F. Wolf & Sohn.**

**Restaurant „Klapphorn“**  
Ecke Amalienstraße u. Bürgerstraße.  
Heute Mittwoch  
**Schlachttag,**  
wozu einladet  
**Wilhelm Herlan.**

**Bitte**  
um Angabe der Adresse von Herren  
oder Damen, welche in guten Kreisen  
eingeführt sind, zwecks Ehevermittlung.  
Offerten unter Nr. 6393 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Die Trauerfeier der Stadt Karlsruhe.**  
# Karlsruhe, 8. Oktober.  
Dem Andenken des verstorbenen Groß-  
herzogs Friedrich war die Feier gewidmet, welche  
gestern abend laufende in die Festhalle führte. Es  
sollte nochmals des Mannes gedacht werden, der  
gestern unter so großer Teilnahme zur ewigen Ruhe  
abebettet wurde. Die Halle hatte eine der Feier  
würdige Ausschmückung erhalten, die auf den Ernst

des Abends hinwies und der andächtigen Stimmung  
der Erschienenen entsprach. Die Veranstaltung nahm  
mit einem von dem Hoftheaterorchester unter Leitung  
des Hofkapellmeisters Lorenz gespielten Trauer-  
marsch von L. v. Beethoven um 7 Uhr ihren An-  
fang. Kurz vor Beginn derselben waren sämtliche  
Minister, Oberbürgermeister Siegrist, die Bürger-  
meister, die Generalität, zahlreiche Staatsbeamte,  
Stadtträte und Stadtratsordnerte erschienen. Nach dem  
Trauermarsch sang die „Liederhalle“ den von Sageur  
komponierten stimmungsvollen Männerchor „Selig  
sind die Toten“. Darnach ergriff der Abgeordnete  
Oberschulrat Rebmann das Wort zur Gedächtnis-  
rede auf den verstorbenen Großherzog. Der Redner  
feierte in schwingvollen Worten den Großherzog  
Friedrich als Fürsten, Soldaten, Familienvater und  
Mensch und führte aus: in allen seinen Eigenschaften  
war der Heimgegangene so, daß wir ihn lieben  
mußten. Die 55 Jahre seiner langen Regierung haben  
uns gezeigt, was Großherzog Friedrich für unser Land  
war. Seine Regierungszeit bedeutete für uns einen  
ununterbrochenen Fortschritt im politischen, wirt-  
schaftlichen und sozialen Leben, auf dem Gebiete der  
Schule, von Kunst und Wissenschaft. Sein Tun,  
seine Tätigkeit war auf zwei Grundpfeilern aufgebaut:  
er glaubte fest an die guten Kräfte in seinem Volke  
und er besaß eine große Liebe zum großen deutschen  
Vaterlande. Er war ein echt konstitutioneller und  
ein freiheitlicher Fürst, der seinem Volk von seinen  
Rechten geopfert hat. Großherzog Friedrich gehört  
aber nicht nur der badischen, er gehört auch der  
deutschen Geschichte an, denn er stand in der vordersten  
Reihe der Männer, die am Bau des deutschen Reiches  
mithalfen. Deshalb trauert auch ganz Deutschland  
an der Bahre des heimgegangenen Fürsten. Als  
Fürst eines kleinen Staates hat Großherzog Friedrich  
seine Tätigkeit begonnen, als nationaler Herois Krieg  
er ins Grab. Sein Leib wird nun zu Staub und  
Asche werden, sein Geist aber, sein Leben und Emp-  
finden, seine Taten und sein Handeln, das bleibt  
uns als unverlierbarer Besitz. Sein Leben bleibt  
uns allen ein Vorbild, weil es das Leben eines  
großen Mannes war, der reinen Herzens nach hohen  
und edlen Zielen gelebt hat. Da dürfen wir an  
seinem Grabe rufen: Segnet sei der Tag, der dich  
unserem Volke geschenkt hat, ein Segen auch der  
Stunde, die dich uns genommen hat, denn sie hat  
unserm Volk das Bild eines Mannes gegeben, der  
von den Schläden der Menschlichkeit befreit fort-  
leben wird, bis in die fernsten Zeiten. Die Rede  
machte auf die Zuhörer einen tiefen Eindruck. Mit  
der Wiedergabe der symphonischen Dichtung „Selbst-  
klage“ von Liszt durch das Hoforchester und dem  
von E. Baumann, Dirigent der „Liederhalle“,  
komponierten Männerchor mit Orchester „Jesus meine  
Zuversicht“ fand die wirkungsvoll verlaufene Trauer-  
feier einen würdigen Abschluß.

**Standesbuch-Auszüge.**  
**Eheaufgebote:**  
5. Okt. Heinrich Knipprath, von Cöln, Konditor hier,  
mit Luise Pitsch von Cassel.  
5. „ Wilhelm Lichtenwalter von hier, Blechener hier,  
mit Karoline Schöner von Königsbach.  
5. „ Wilhelm Meyer von hier, Versicherungsbes-  
amter hier, mit Mina Pitsch von hier.  
5. „ Karl Maier von Calw, Metzger hier, mit  
Anna Berner von Würzburg.  
5. „ Karl Glaser von hier, Desinfektionsgehilfe  
hier, mit Maria Köhler von hier.  
5. „ Anton Beschle von hier, Schlosser hier, mit  
Luise Hundt von Wöflingen.  
5. „ Adolf Hölzer von hier, Fabrikarbeiter hier,  
mit Rosa Heck von hier.  
5. „ Augustin Weber von Densbach, Bahnarbeiter  
hier, mit Marie Friedmann von Zell.  
5. „ Mathias Manterey von Befort, Schreiner  
hier, mit Josefina Förderer von Freiburg.  
5. „ Nikolaus Bechtel von Gamsbühl, Bahnar-  
beiter hier, mit Mathilde Hill von  
Grombach.  
5. „ Julius Bauer von Rottweil, Tagelöhner hier,  
mit Karoline Kaltenbach von Hilpertsau.

**Geschließungen:**  
8. Okt. Georg Doll von hier, Maschinen-Techniker  
in Mannheim, mit Crescentia Franziska  
von Schluchtern.  
8. „ Adolf Weil von Eifental, Postbote hier, mit  
Anna Kunz von Müllensbach.  
8. „ Karl Hofer von Densbach, Ingenieur hier,  
mit Josefina Luz von Nusweil.  
8. „ Salomon Wallach von London, Kaufmann  
hier, mit Lea Wormser von hier.  
8. „ Emil Schöch von Lichtenau, Blechener hier,  
mit Maria Haag von Weisweil.  
8. „ Adam Kälberer von Babstadt, Monteur in  
Frankenthal, mit Rosa Wittmer von  
hier.  
8. „ Karl Babsch von Heidelesheim, Versicherungs-  
beamter hier, mit Paula Ziegler von hier.

8. Okt. Bernhard Oser von Eifental, Kaufmann  
hier, mit Anna Kopf von Ottersweier.  
8. „ Friedrich Ernst von Wittlingen, Kaufmann  
in Pforzheim, mit Anna Nis von  
Unterschöpfung.  
8. „ Hermann Gattner von Pforzheim, Unter-  
offizier in Dienze, mit Anna Galm von  
Kleinholzheim.  
8. „ August Lange von Weimar, prakt. Arzt in  
Lautenbach, mit Baleska Böffel von  
Gebersdorf.

**Geburten:**  
28. Sept. Auguste Friederike, Vater Albert Netter,  
Blechener.  
30. „ August Gustav Ludwig, Vater Ludwig  
Krebs, Damenschneider.  
1. Okt. Bertha Johanna, Vater Wilhelm Schille,  
Buchhändler.  
1. „ Elsa Maria Susanna, Vater Jakob Heppes,  
Friseur.  
3. „ Friedrich, Vater Michael Ewald, Kauf-  
mann.  
4. „ Luise Ottilie, Vater Karl Heiß, Schuh-  
machermeister.  
4. „ Hildegard, Vater Dr. Max Neumann,  
Nervenarzt.  
5. „ Marie Luise Rosa, Vater August Bayer,  
Kangierer.  
5. „ Frieda Karoline Luise, Vater Karl Hausen-  
stein, Kantinier.  
5. „ Emil Josef Friedrich, Vater Hermann  
Holzbauer, Kaufmann.  
6. „ Karl Wilhelm, Vater Karl Mühlstedter,  
Tagelöhner.

**Todesfälle:**  
5. Okt. Elise, alt 1 Jahr 4 Monate, Vater Frie-  
drich Barth, Küfer.  
5. „ Maria, alt 2 Monate 29 Tage, Vater Karl  
Widmann, Bahnarbeiter.  
5. „ Emma Müller, alt 62 Jahre, Witwe des  
Kaufmanns Anton Müller.  
5. „ Emil Reimling, Polizeikommissär, ein Ehe-  
mann, alt 42 Jahre.  
5. „ Barbara Bierrath, alt 59 Jahre, Ehefrau  
des Zugmeisters Max Bierrath.  
6. „ Gertrud, alt 21 Tage, Vater Mathias  
Kienle, Güterbestätter.  
6. „ Hans, alt 1 Monat 15 Tage, Vater Hermann  
Schreiber, Schriftsetzer.  
7. „ Anton Wflüger, Stadtagelöhner, ein Witwer,  
alt 60 Jahre.  
7. „ Elisa Sabitz, alt 81 Jahre, Witwe des  
Verkstättvorstehers August Sabitz.  
7. „ Luise Kärcher, alt 35 Jahre, Ehefrau des  
Landwirts Karl Kärcher.  
7. „ Johanna Hildenbrand, alt 67 Jahre, Witwe  
des Chirurgen Julius Hildenbrand.  
7. „ Frieda, alt 2 Monate 24 Tage, Vater  
Hermann Hül, Fabrikarbeiter.  
7. „ Wilhelm, alt 1 Jahr 9 Monate 27 Tage,  
Vater Wilhelm Krimm, Schlosser.  
7. „ August Fischer, Tagelöhner, ein Ehemann,  
alt 55 Jahre.  
7. „ Karl, alt 7 Monate 10 Tage, Vater Simon  
Beder, Fabrikarbeiter.  
7. „ Hilba, alt 1 Jahr 2 Tage, Vater Wilhelm  
Kettenacker, Kutcher.

**Beerbigungszeit**  
und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Mittwoch, den 9. Oktober 1907.**  
10 Uhr, Helene von Ditmar, Privatiers, Feuer-  
bestattung, Freiburg i. B.  
12 Uhr, Karl Böbel, Hauptmann, Feuerbestattung  
(Durlacher Allee 25 IV).  
1/3 Uhr, Johanna Hildenbrand, Witwe des  
Chirurgen (Kaiserstraße 53 III).  
3 Uhr, Dorothea Gutmann, Witwe des Ver-  
golders (Scheffelstraße 34 III).  
5 Uhr: Johann Kreber, Schieferdeckermeister,  
(Lengstraße 1 I).

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,  
Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)  
**Angelommen** am 6. Oktober „Heidelberg“ in  
Havanna; am 7. Oktober „Hohenzollern“ in Alexandrien,  
„Prinz Ludwig“ in Suez, „Schleswig“ in Marseille.  
**Passiert** am 7. Oktober „Stuttgart“ Oessa-  
Quessant, „Breslau“ St. Catharines-Point, „Bar-  
barossa“ Vlyarb, „Breslau“ Castbourne.  
**Abgegangen** am 6. Oktober „Würzburg“ von  
Rio de Janeiro, „Erlangen“ von Funchal; am  
7. Oktober „Prinzess Alice“ von Algier, „Kaiser  
Wilhelm II.“ von Plymouth, „Sachsen“ von  
Antwerpen, „Hessen“ von Port-Saïd, „Königin  
Luise“ von New-York, „Prinz Eitel Friedrich“ von  
Neapel, „Grafelf“ von Funchal, „Kaiser Wilhelm II.“  
von Cherbourg.

